

Wiesbadener Tagblatt.

Amliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

Nr. 24.

Samstag den 28. Januar

1871.

Zur Zeit sind in nachbenannten Straßen und Häusern die Boden ausgebrochen:

Adelshaidstraße 25 (Hinterh.),	Langgasse 22 (Gartenhaus),
Adlerstraße 1,	Louisenstraße 23 (Hinterh.),
Ellenbogengasse 6,	Ludwigstraße 2, 5, 7, 9, 11
Emserstraße 9 (Hinterh.),	und 12,
Faulbrunnstraße 4,	Metzgergasse 33,
Friedrichstraße 18,	Nicolausstraße 5,
Goldgasse 17,	Röderstraße 6, 27,
Helenenstraße 2 a,	Römerberg 3, 7, 18 und 30
Hochstraße 17 und 21,	(Hinterhaus),
Kirchgasse 20 (Eckhaus der	Schwalbacherstraße 45.
Hochstraße), 24 und 33,	

An Erkrankungen sind zur Anmeldung gekommen 2 neue Fälle, im Ganzen bis heute 125

Es starben von den angemeldeten Personen 21

Es genasen bis jetzt 41 62

Bleibt Bestand an Kranken 63.

Wiesbaden, den 27. Januar 1871.

Der Kgl. Polizei-Direktor. Der Kgl. Kreis-Physikus.
Seyfried. Dr. Videl.

Decret.

Die Ueberschuldung des Vermögens des J. A. Keipert von Nassau, jetzt hier wohnhaft, betr.

Da nach Bericht des Gerichtsboten Göbel das Vermögen des Kaufmanns J. A. Keipert aus Nassau, zuletzt hier wohnhaft, überschuldet erscheint, so werden die gegen denselben erkannten Executionen sistirt und ihm, dessen Aufenthalt unbekannt ist, hierdurch aufgegeben, dahier so gewiß

Freitag den 17. Februar l. J. Morgens 9 Uhr seine Zahlungsfähigkeit nachzuweisen, als sonst der Concurs-proceß über sein Vermögen wird erkannt werden.

Gleichzeitig wird dem J. A. Keipert bekannt gemacht, daß alle weiteren Decreturen in dieser Sache ihm nur durch Anheften an die Gerichtstafel werden insinuiert werden, falls er seinen Aufenthalt nicht angibt oder einen Insinuationsmandatar bestellt.

Wiesbaden, den 20. Januar 1871.

Königliches Amtsgericht IV.

Edictalladung.

Ueber das nachgelassene Vermögen der Ehefrau des Jacob Reichard, geborene Faust, von Wiesbaden ist der Concurs-proceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 23. Februar l. J. Vormittags um 8 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachtheils des von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

Königliches Amtsgericht IV.

Bekanntmachung.

Auf Grund des §. 21 der Instruction vom 6. Januar l. J. über die Ausführung des Gesetzes vom 26. November 1869,

betreffend die Eichungsbehörden, werden hiermit bis auf Weiteres die Tage: Dienstag und Donnerstag jeder Woche — Vormittags von 8 bis 12 und Nachmittags von 3 bis 6 Uhr — dazu bestimmt, an welchen die Eichung von Maßen, Gewichten und Waagen in dem hiesigen Eichamts-Local vorgenommen wird.

An anderen Wochentagen werden Anmeldungen zur Eichung solcher Gegenstände in der Wohnung des Eichmeisters Kilian hiersebst — Moritzstraße 3 — entgegen genommen.

Gleichzeitig wird dem Publikum, namentlich den Geschäfts-Inhabern dringend empfohlen, sich rechtzeitig in den Besitz der vom 1. Januar 1872 an im Verkehr allein zulässigen neuen Maße, Gewichte und Waagen zu setzen und solche alsbald zur Eichung einzuliefern, damit in der zweiten Hälfte dieses Jahres und besonders gegen Jahreschluß die Eichungsarbeiten nicht zu sehr angehäuft werden.

Wiesbaden, den 25. Januar 1871.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Bekanntmachung.

Montag den 30. Januar l. J. Vormittags um 10 Uhr werden in dem hiesigen Stadtwalde District Neroberg 1r und 2r Theil:

- 35 Klafter buchenes Scheitholz,
- 41 Klafter buchenes Prügelholz,
- 2 eichene Stämme von 99 Cubitus,
- 2000 Stück buchenes Wellen,
- 9 Klafter Erbsböcke

Öffentlich versteigert.

Der Bürgermeister.
Lanz.

Wiesbaden, den 26. Januar 1871.

Bekanntmachung.

Dienstag den 31. d. Mts. Vormittags 10^{1/2} Uhr werden in dem Viebrich-Mosbacher Gemeindevald District Schwarzenpfuhl:

- 120 Stück hirtene Gerüstbölzer,
- 7262 " gemischte Wellen und
- 375 Gebund Schlagabraum

Öffentlich versteigert.

Viebrich, den 23. Januar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

229

Bekanntmachung.

Mittwoch den 1. Februar l. J. Vormittags 10 Uhr will Herr Ludwig Menges 1r zu Mosbach:

- 2 Pferde, 9 Kühe, 1 Wagen, div. Pflüge und sonstige
- Deconomiegeräthschaften

in seinem Hause, Wiesbadenerstraße No. 9 zu Mosbach, abtheilungshalber öffentlich versteigern lassen.

Viebrich, den 23. Januar 1871.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Groß.

12251

Notizen.

Heute Samstag den 28. Januar, Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung im Erbenheimer Gemeindevald, Districten Kalteborn, Wellborn, Bauernhaag, hintere Bräcker und vordere Bräcker. Der Anfang wird im District Kalteborn gemacht. (S. Egl. 22.)

Kaufmännischer Verein.

Heute und jeden folgenden Samstag Abends um 8 1/2 Uhr im Vereinslocal:

Wochenversammlung;

ferner den 11. Februar zur selben Zeit:

außerordentliche Generalversammlung.

Tagesordnung der letzteren:

- 1) Bericht der Rechnungsprüfungs-Commission.
- 2) Revision der Statuten.

Es ergeht an die Mitglieder hierdurch das höfliche Ersuchen, sich recht zahlreich einzufinden.

Wiesbaden, den 28. Januar 1871. Der Vorstand.

**Frische
Hasen**
per Stück 1 fl. 20 kr.
bei
Häfner,
Markt 12.



12345

**Frische Waldhasen à 1 fl. 24 kr.,
feines italienisches Geflügel
zu den billigsten Preisen bei
J. Diekmann,
Goldgasse 5.**

12348

Wirthschafts-Eröffnung.

Meinen Freunden und Bekannten zur Nachricht, daß ich unterm Heutigen ein gutes Glas Bier, sowie Flaschenbier per Flasche 7 kr., einen guten Schoppen Apfelwein zu 4 kr. und reinen Traubenwein per Schoppen 12 kr. verzapfe; Mittagstisch zu 13 kr. und Abendessen zu 8 kr. Um geneigten Zuspruch bittet Carl Windeker, Saalgasse 4. 12337

Englische Zahn-Tinctur

zur sofortigen Beseitigung jeder Art von Zahnschmerzen à Fl. 5 Sgr. in der Colonialwaaren-Handlung von

Otto Klingelhöfer, Marktplatz 12.

24 fr. Herrn-Soden, gestricke wollene Frauenstrümpfe 36 kr., acht amerikanische Gummischuhe 1 fl. bei
G. Burkhard, Michelsberg 16.

257

Größere, sowie kleinere Bücher-Sammlungen kauft fortwährend Isaac St. Goar, Buch- und Antiquariats-Handlung, Roßmarkt 6, nächst dem Schillerplatz und der Hauptwache in Frankfurt a. M.

Höchst wichtige Anzeige für Bruchleidende.

Wer die bewährte Heilmethode des berühmten Schweiz. Brucharztes, Krüsi-Altherr in Gais, St. Appenzell, kennen lernen will, kann bei der Expedition dieses Blattes ein Schriftchen mit Beschreibung und vielen 100 Zeugnissen in Empfang nehmen.

Reichsortirtes Musikalien-Lager und Leihinstitut, Pianoforte-Lager

zum Verlaufen und Vermieten.

283 Ed. Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

Piano, Instrumente aller Art
und Musikalien empfiehlt zum Verkauf und Verleihen
281 A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

Das Thee-Lager

von

F. L. Schmitt, Taunusstraße 25,

empfiehlt: Congo zu fl. 1. 36., f. Souchong zu fl. 1. 48., superf. Souchong zu fl. 2. 30., superf. f. Souchong zu fl. 4. 30., superf. Pecco zu fl. 2. 30., superf. f. Pecco zu fl. 4., Imperial zu fl. 2. 48. und schwarze Theespitzen zu fl. 1. 12. per Netto-Pfund ohne Papier.

9536

Fr. Knauer, Mengasse 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager der anerkannt vorzüglichsten

Näh-Maschinen

von Wheeler & Wilson, Frister & Rohmann, Grover & Baker und Howe.

Ferner

Hand-Nähmaschinen

der besten Systeme für Ketten- und Doppelsteyptisch, allgemein beliebt wegen ihrer soliden, einfachen Construction und ihres leichten Ganges.

Sämmtliche Maschinen werden unter vollständiger Garantie zu neuerdings ermäßigten Fabrikpreisen verkauft; Reparaturen gratis; Maschinen-Garn, Seide, Nadeln und Del.

46

Mittel gegen Hühneraugen,

um dieselben schmerzlos zu beseitigen zu 5 Sgr. empfiehlt

323

Ludolph Neglein, Metzgergasse 3.

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft

empfiehlt sich zur geruchlosen Entleerung von Abtrittsgruben u. Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:

H. Weil, Nerostraße 21. J. Blum, Helenenstr. 24. H. Dörr, Mauergasse 15. R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Badior, Steingasse 30. D. Kraft, Schwalbacherstraße 1. W. Kimmel, Saalgasse 2. Aug. Romberger, Moritzstraße 7. R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51, und Fr. Burt, Langgasse 21.

279

Friedrichstraße 11 sind mehrere Karren Dung zu verk.

12232

Ein vorzügliches, schönes Pianino (Palisanderholz) ist zu verkaufen Schwalbacherstraße 8 erster Stod.

12231

Schwalbacherstr. 17 ist ein Urnenofen mit Rohr zu verk.

12236

Herrnmühlgasse 4 sind Äpfel zu haben.

12235

In der Nähe des Marktes wird eine Räumlichkeit, zu einem Magazin geeignet, zu mieten gesucht. Näheres zu erfragen Ellenbogengasse 3.

12350

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission
taxirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbehalle zu Wiesbaden,

kleine Schwalbacherstraße 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestel-
lungen werden prompt aus-
geführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 98

Ellenbogengasse No. 10.

Ellenbogengasse No. 10.

Das große Kinder-Spielwaaren-Magazin

empfehlen in reichster Auswahl zu billigen Preisen die neuesten **Schlachten-Zusammenstellungen** in Metall, **Mittraillen**, **Kriegsspiele**, **Festungen**, **Gefangenen-Transporte** und sonst alle in dieses Fach einschlagende Artikel. 7551

Schuhe und Stiefeln.

Jos. Dichmann, Langgasse 8a,

empfehlen bei Bedarf sein Lager in bekanntlich
größter Auswahl aller möglichen Sorten **Schuh-
waaren** bester Qualität. 9950

Bei größerer Abnahme Preisermäßigung.

J. Wacker,

Schuh-Fabrikant aus Stuttgart,

empfehlen **Herrnstiefeln** in Lack, Wach- und Kalsleder
mit und ohne Doppelsohlen, **Damen-, Kinder- und Mäd-
chenstiefeln** in Kalb-, Kid- und Seehundsleder mit Velz,
Flanellfutter und Doppelsohlen, **Filz- und Luchstiefeln**
besetzt und unbesetzt, **Morgenschuhe, Pantoffeln** u.

NB. Die Preise sind wie bekannt äußerst billig bei solider,
eleganter Waare.

10993

Der Laden Goldgasse 20.

Ausgesetzt

wegen vorgerückter Saison eine Partie **Mädchen- und Kinder-
Filzstiefeln** zum Fabrikpreise; gleichzeitig empfehle alle anderen
Schuhwaaren zu bekanntlich billigsten Preisen in größter
Auswahl und meisterhafter Arbeit.

11926

F. Herzog, Langgasse 14.

Herrn- Hemden gute Qualität 1 fl. 18 kr., überzogene
Crinolinen 48 kr., Frauen-Corsetten 36 kr.,
Unterhosen von 36 kr. an, wollene Socken 24 kr., gestriekte
Herren- und Frauen-Strümpfe 36 kr., Winterhandschuhe für
Herrn und Damen von 16 kr. und für Kinder von 10 kr. an,
Herrntücher von 30 kr. an, Hosenträger von 9 kr. an, seidene
Herrnbinden 12 kr., feine Kinderjacken 30 kr., Kinderklappchen
24 kr., Strümpfen 15 kr., Schuhen 12 kr., Reis- und Frisir-
kämmen 3 und 6 kr., Mechanik 4 kr., acht amerikanische Gummi-
schuhe 1 fl. bei **G. Burkhard**, Michelsberg 16. 228

Langgasse 5.

Langgasse 5.

Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäftes verkaufe ich von heute an
meine sämtliche Artikel in **Reit-, Fahr- und Reise-Uten-
silien** zum Einkaufspreis; auch wird das Geschäft im Ganzen
abgegeben. **Karl Staab**, Sattler. 11256

An- und Verkauf

von getragenen Klei-
dern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren, Uniforms-Stickereien, Porte-
pöps u. **Kirchhofgasse 14.** **Gerhard.** 292

Sargmagazin Nerostraße 34.

Mein gänzlicher Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen mit und ohne Einrichtung, Nec-
saires für Damen und Kinder, Briestaschen, Notizbüchern, Cigarren-
Etuis, Portemonnaies, Brochen, Ohrringe, Haarnadeln u. s. w.
dauert nur noch einige Tage.

10336

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ruhrer Stückkohlen,

bestes Heizmaterial, empfiehlt
12133

G. D. Linnenkohl.

Ruhrkohlen

sind eingetroffen bei

Carl Beckel jun., Schachtstraße 7. 11593

Ruhrkohlen

bei **G. Birnbaum Wwe.**, Michelsberg 3.

11775

Ruhrkohlen

12237

zu beziehen bei

Jean Grünewald, Adlerstraße 15.

Trockenes Buchen-Scheitholz

ist in ganzen, halben und viertel Klappern, sowie klein gemachtes
zu beziehen bei **A. Brandscheid**, Mühlgasse 4. 12325

Salifar- und

Patent-Schrauben-Schlittschuhe

empfehlen

Fr. Knauer, Neugasse 9. 12335

Mehrere gebrauchte **Holzöfen**, Fenster, Thüren, Käden, sowie
eine Hundshütte, Halsband und Maulkorb sind billig zu ver-
kaufen.

Heyman, Mühlgasse 2. 12056

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln und
Betten; daselbst sind auch billige Theemaschinen, sowie Spiegel
zu verkaufen.

11662

J. Flegenhelmer Wwe., Spiegelgasse 11.

Zu verkaufen ein schöner **Damenschreibtisch** (Mahagoni),
eine nußbaumene 4schubladige **Kommode**, ein zweithüriger
Kleiderschrank, sowie eine **Anrichte** mit Schüsselbank bei
L. Höhn, Schreiner, Dohbeimerstraße 2a. 11895

Ein gewandter **Verkäufer** wird in die **Oldend-Bilder-
Handlung** mit Goldrahmen für Wiesbaden und nächste Um-
gebung gesucht. Fertigkeit und anständiges Auftreten ist Haupt-
bedingung; bei Gewandtheit und Fleiß werden täglich 5-7 fl.
verdient. Näh. bei **Anton Gottron II.**, Kunsthandlung
in Mombach bei Mainz. 11701

Flaschen fortwährend angekauft **Kirchhofgasse 10.** 12179

In der deutschen, französischen und englischen Sprache, sowie
in der Musik wird **Unterricht** erteilt. Näh. Erheb. 11761

Nerostraße 39 sind mehrere gebrauchte, vollständige **Betten**
zu verkaufen. 11259

Das Bureau
des
Allgemeinen
Vorschuss- und Sparkassen-Vereins
befindet sich
Häfnergasse 16
eine Stiege hoch. 120

Turn-Verein.
Heute Samstag Abends 9 Uhr gefellige Zusammenkunft im Vereinslocal. 20

Hôtel Victoria.
Anzeige.

Um dem allgemeinen Wunsche der hiesigen Winter-Curgäste als auch der Bürger Wiesbadens zu entsprechen, wird der ergebenst Gefertigte ausser den Sonntags- und Donnerstags-Promenado-Concerten von nun an noch ein drittes Concert veranstalten, und zwar jeden Montag Abends 7 Uhr und findet letzteres nächsten Montag statt.
129 **Kéler Béla.**

! Transparente!

auf Leinwand gemalt, als:
Germania, Wacht am Rhein,
Bildnis Kaiser Wilhelms,
Siegesschiffe-Transparent,
Kranze mit Inschriften etc.,

Feuerwerke
aller Art und Größe empfiehlt zu billigen, festen Preisen
Chr. L. Häuser, Kirchgasse 31,
12222 **Erladen vom Mauritiusplatz.**

B ö i l e r
in verschiedenen Größen auf Lager bei
Jul. Zintgraf
12235 **in Wiesbaden.**

Louis Franke,
alte Colonnade 33,
Spitzenhandlung aus Crottendorf in Sachsen,
empfiehlt sein aufs Neueste assortirtes Lager in reich gestickten
Garnituren neuester Facon zu 1 fl. und 1 fl. 12 kr., einzelne
Steh-Decklagen à 9 und 12 kr., **Taschentücher**, feine, mit
und ohne Namen à 1 fl. das Stück.
Guipurespitzen, schmale und breite, per Elle besonders preiswürdig. Zugleich mache ich die geehrten Damen darauf aufmerksam, daß ich **Spizentücher** aufs Neue wieder herstellen lasse. 12245

Cölnner Dombau-Lotterie.
Hauptgewinn: Thlr. 25.000, 10.000, 5000 etc.
Loose à 1 Thlr. bei **Wilh. Speth**, Langgasse 27.

Saalbau Nerothal.
Morgen Sonntag, Nachmittags 4 Uhr anfangend
Gutbesetzte Tanz-Musik,
wozu ergebenst einladet **Chr. Hebinger.** 11882

Saalbau Schirmer.
Morgen Sonntag von 8 Uhr an Tanzkränzchen. 1782

Zum Römersaal.
Sonntag den 28. Januar, sowie die darauffolgenden Sonntage nach dem Theater:

Tanz-Musik
im kleinen Saale, wozu einladet **J. Becker.**
NB. Ich bemerke einem geehrten Publikum, sowie den verehrlichen Vereinen, Freunden und Gönnern, daß ich durch das Theater des Herrn Director Böhm in keiner Weise an Ballen, Abendunterhaltungen u. s. w. gestört bin und empfehle meine Säle zu dergleichen Zwecken bestens. **D. D.** 12230

Felsenkeller, Tannusstraße 12.
Morgen und jeden Sonntag von 5 Uhr an:
Grosses Frei-Concert
à la Strauss,
wozu einladet **C. Martins.** 150

Café Schiller.
Von 11 Uhr an: **Mock-Turtle-Soup.**
Ferkelkäs und Sauerkraut.
Abends: **Dippe-Has.** 12340

Hôtel Dasch.
Von heute an **Pilsener, Wiener und Erlanger Bier**
per Glas 6 kr. 12329

Restauration Weins.
Von heute an täglich vorzügliches
Strassburger Bier
aus der berühmten Brauerei von Gruber & Reeb, **Wiener**
Wod aus der Brauerei der Gebrüder Schwager in **Frankfurt am Main.** 12321

Thee
in allen Sorten
von **J. L. Ronnefeldt** in **Frankfurt a. M.**
zu den Preisen des Hauses in **Frankfurt a. M.** bei
Adolph Scheldel, Hof-Lieferant,
273 **Webergasse im Hôtel de Nassau.**
Alle Arten **Weisknähereien**, sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt **Comisenstraße 35**
Parterre. 11608

Zur
Anfertigung von Druckarbeiten jeder Art

empfehlte sich die

L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei,
Langgasse 27.

Hôtel Victoria.

Morgen Sonntag Nachmittags 3 1/2 Uhr:

Neuntes Promenade-Concert

nach Wiener Art

unter der Leitung des Herrn Kéler Béla.

Entrée 18 kr.

Das Nähere bringen die Programme.

Diese Concerte finden von nun an wöchentlich
3mal statt und zwar **Montags** Abends 7 Uhr, **Donner-**
stags und **Sonntags** Nachmittags 3 1/2 Uhr. 129

Thee

in allen Gattungen und stets frischer Waare zu den
bekannten Preisen bei

G. W. Winter,

307

Webergasse 5.

Wein

Thee-Lager in grün u. schwarz

bis zu den feinsten Sorten empfehle zu den billigsten Preisen

Ed. Weygandt, Langgasse 29. 12249

Wein,

weißen von 24 fr. an per Flasche, rothen von 42 fr. an, **im**
Anbruch weißen 1/2 Schoppen zu 6, 9 und 12 fr., rothen
zu 12 fr. und höher in reiner, vorzüglicher Waare empfiehlt

C. Köhler, Taunusstraße 23. 11870

Fleisch-Extract,

in 4lößige Feldbriefe verpackt, empfiehlt

12167

A. Schirg, Schillerplatz 2.

Pommer'sche Gänsebrust

empfehlte jedes Quantum im Ausschnitt

C. W. Schmidt, Bahnhofstraße. 11294

Nachte

Withstable Native Austern

frisch eingetroffen bei

J. & G. Adrian,

Marktstraße 36, vis-à-vis der Dirsch-Apothete.

Wahl-Versammlung.

Sonntag den 29. Januar Nachmittags 3 Uhr findet im
„Saalbau Schirmer“ dahier eine Versammlung zur Besprechung
über die Wahl des Herrn Obergerichts-Anwalts **Dr. Carl**
Braun zu Berlin in den deutschen Reichstag statt. Wir laden
zu dieser Versammlung alle diejenigen Wahlberechtigten, welche
sich für die Candidatur des Herrn Dr. Braun interessieren,
mit dem Bemerkten ein, daß dieser selbst anwesend sein wird.
Diese Einladung ergeht insbesondere auch an die Wahlberechtigten
in den zum Wahlkreise gehörigen Nachbarämtern.

Wiesbaden, den 18. Januar 1871.

Das provisorische Wahlcomité:

Fr. Boths-Wegner, S. Koch-Fillius.

Adolf Gehmann, Gottfried Jäger.

Dr. Siebert, Obergerichts-Anwalt.

Carl Scholz, Rechtsanwalt.

11999

Herzliche Bitte

für zwei alte Leute von 60 und 70 Jahren um eine kleine
Unterstützung oder auch Schuhmacherarbeit. Beides wird Elisa-
bethenstraße 12, Schweizerhaus, zur Weiterbeförderung dankbar
entgegengenommen. 12319

Brief-Papier

mit Namen und Firma,

Couverten, Brief- und Pack-Papier, Stahlfedern, Bleistiften, Tinte,
Rechnungs- und Wechsel-Formulare, Geschäftsbücher, Schulhefte,
sowie alle übrigen Schreib- und Schul-Utensilien,

Photographie-Rahmen in allen Größen,

Einrahmungen und alle vorkommende Buchbinderarbeiten,

Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 1/2, 2 und 3 fr.,

Feuerwerkskörper und größere Feuerwerke
empfehlte

Carl Jäger, Langgasse 16. 11767

Holländischen Tabak

der Firma **Henr. Oldenkott, H. Zoon & Co.** das
Pfund 8, 10, 12, 15, 16 und 20 Sgr. empfiehlt
9625

C. Köhler, Taunusstraße 23.

Arcanum, giftfrei,

oder sicherstes Mittel zur Vertilgung von Ratten und Mäusen
offerirt in Schachteln à 8 Sgr. das Depot in Wiesbaden,
Wilschelsberg 4, bei

352

C. A. Hillert Wwe., Papierhandlung.

Ziehung der Nassauischen 25 fl.-Loose

am 1. Februar a. c.

Haupttreffer: fl. 20,000, 4000, 2000 u. u.

Original-Loose bei

11781

Lehmann Strauss, Webergasse 3.

Kartoffeln

per Centner 2 fl. 15 fr. zu haben bei

Ph. Schmidt, Moritzstraße 11. 12282

St. Burgstraße 7.

St. Burgstraße 7.

Ausverkauf

in **Rurz-Waaren, Wollen-Waaren, Strickwolle** zu
herabgesetzten Preisen. 12304

Das große und billige
Wollenwaaren-, Galanterie- & Kinderspielwaaren-Magazin
befindet sich **Webergasse 16.**

10483

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Wer möchte noch zweifeln?

Herr Alex. Thiele in Rostock.
Bei meiner Anwesenheit in voriger Woche in Rostock entnahm ich von Ihnen zur Probe 1 Flasche des Rheinischen

Trauben-Brust-Honigs

aus der Fabrik von **B. S. Zidenheimer** in **Neuwied am Rhein** und da derselbe meiner Frau gegen den Husten sehr gut gethan hat, so ersuche ich Sie, mir davon 4 halbe Flaschen per Post unter meiner Adresse zu übersenden u.

Galenbeck bei Friedland in Mecklenburg-Strelitz.

Landrath von Rieben *).

Solchen einfachen Thatfachen gegenüber verschmähen wir es auch nur ein Wort der eigenen Empfehlung hinzuzufügen und bemerken nur noch, daß obiges Hausmittel fortwährend verkauft und versendet wird in Wiesbaden von **A. Schirg**; in Mainz von **Dr. M. Strauß**; in Frankfurt a. M. von Apotheker **J. B. Lindt**.

*) Herr Landrath von Rieben ist Landtagsmitglied für Mecklenburg-Strelitz. 355

Arbeits-Gesen, Hemden und -Kittel sehr billig bei **G. Burthard, Michelsberg 16.** 257

Bum Kitten werden Gegenstände angenommen bei **Carl Jäger, Langgasse 16.** 11763

Alle warmgefütterte Schuhe

bei **D. Schüttig, Römerberg 14.** 12218

Die Eröffnung meines

Rohlen-Geschäftes

an hiesigen Orte erlaube mir mit dem Heutigen anzuzeigen.

Durch **reelle** Bedienung und **vorzügliche** Qualität werde ich stets bemüht sein, meine Abnehmer zur Zufriedenheit zu bedienen.

Gleichzeitig zeige ich an, daß heute Morgen mehrere Waggons **Ruhrer Kohlen** 1. Qualität auslade, und nehme vorläufige Bestellungen in meiner Wohnung, **Tannusstraße 24**, entgegen.

Wiesbaden, im Januar 1871.

12322 Hochachtungsvoll **W. Kessler.**

Ein **Petroleumapparat** mit Luftpumpe, eine Gewürzmühle, mehrere Mehlkasten, 8 sehr starke Lagerbalken, ein Delfständer, ein Schreibtisch, ein einsitziger und ein Stehpult, eine Copirpresse, mehrere Blechmaße, Blechständer, Glasflaschen u. sind billig zu verkaufen bei **Heh. C. Hisgen, Welltrifstraße 17a.** 12324

Mehrere gebrauchte, aber noch gut erhaltene **Fenster** sind zu verkaufen **Kranzplatz 11.** 12295

Eine ganz neue **schwarz-roth-goldene Fahne**, 10 Ellen lang, nebst Stange ist zu verkaufen bei **Heh. C. Hisgen, Welltrifstraße 17a.** 12349

Eine neue **Sobelbank** zu verkaufen. Näh. Exped. 12344

Wellen und **Scheitholz** sind fortwährend zu haben bei **J. Vogel am Kirchhofsweg.** 10971

Das Haus Wilhelmstraße 2

ist zu verkaufen. Bescheid im Hause selbst. 6363

Das Haus Wilhelmstraße 15

ist zu verkaufen. Näheres Exped. 3411

Polster-Möbel, als: Kanape's nebst Stühlen, Sessel, Divans, Chaises longues u. billig zu verkaufen bei **W. Sternberger, Marktplatz 3.** 11376

Leihhaustaxator W. Hack wohnt Dämergasse 10. 291

Leihhausmakler H. Reininger wohnt Langgasse 14, Hinterhaus. 290

Die Privat-Entbindungs-Anstalt

von **Marie Autsch, Hebamme**, befindet sich **Rentengasse 4, Mainz.** 8718

Kirchhofsgasse 7 ist ein gutes Futter von Kämmerpelz für einen Reiserock zu verkaufen. 9236

Sargmagazin Feldstraße 14.

Eine noch ganz neue **Regenpumpe** nebst Steinplatte ist zu verkaufen. Näheres Expedition. 12316

Billig zu verkaufen

ein gut conditionirtes **Pianino**. Näheres Expedition. 11889

Gebrauchte **Koffer** zu verkaufen Langgasse 38. 5810

Ein armes Dienstmädchen verlor Donnerstag Morgen auf dem Markt einen **Fünf-Thalerschein**. Der ehrliche Finder wird gebeten, solchen gegen Belohnung **Friedrichstraße 14** abzugeben.

Gefunden ein eisernes **Aushängeschild**. Abzuholen **Heim Webergasse 3a** gegen die Einrückungsgebühr. 12320

Gesucht ein treues, reinliches Monatmädchen **Bahnhofstraße 9.**

Ein Monatmädchen gesucht **Neugasse 12.** 12309

Eine im Kleidermachen geübte Arbeiterin sucht noch einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Expedition. 11946

Ein junge, reinliche Frau sucht Monatsstelle. R. Exp. 12326

Stellen-Gesuche.

Michelsberg 22 wird ein ordentliches Mädchen gesucht. 12186
Ein starkes Hausmädchen wird auf gleich gesucht. Näheres im Saalbau **Nerothal.** 12260

Ein junges, anständiges Mädchen von ordentlichen Eltern sucht eine Stelle als Zimmermädchen oder zu einem oder zwei Kindern. Näh. bei Frau **Häuser, Goldgasse im Laden.** 12288

Köchinnen, Jungfern, Haus-, Küchen- und Kinderädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen; ebenso finden Mädchen mit guten Zeugnissen fortwährend Stellen durch Frau **Petri, Langgasse 23 im Hinterhaus, Parterre.** 11991

Goldgasse 6 wird ein ordentliches Dienstmädchen gesucht. 12340

Ein anständiges, junges Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder bei einer einzelnen Dame. Näheres **Bierstadtstraße 13.** 12310

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Kinder mädchen wird auf 1. Februar gesucht Moritzstraße 12 Bel-Etage. 12160
 Ein anständiges Mädchen, welches in häuslichen Arbeiten gründlich erfahren ist, auch etwas kochen kann, sucht baldigst eine Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. bei Frau Steinfäuler, Wallmühlweg 1b. 12302
 Ein Dienstmädchen gesucht Goldgasse 7. 12315
 Ein ordentliches Mädchen sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näh. Wegergasse 23. 12317
 Man sucht ein tüchtiges Mädchen zur Beaufsichtigung eines Kindes, welches gut nähen kann und mit auf Reisen geht. Näheres im Englischen Hof Zimmer No. 38. 12339
 Ein Mädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht eine Stelle. Näh. H. Webergasse 9 im dritten Stock. 12341

Ein junger Kellner wird gesucht Bahnhofstraße 12. 12170
 In ein Privathotel wird ein braver Hausbursche gesucht und kann am 1. Februar eintreten. Näheres Expedition. 12212
 Einen Lehrling sucht Mechanikus Schmidt, Emserstr. 29a. 12342
 In der Restauration Engel wird ein angehender Kellner gesucht. 12336
 Ein Buchhalter für auswärts, sowie Dienstpersonal aller Branchen gesucht durch H. Sadony, Kirchgasse 20. 12331
 Ein gestitteter Junge findet eine Stelle als Auslaufer. Zu sprechen von 12 bis 1 Uhr. Näh. Expedition. 429
 Ein junger Bursche, der schon Dienerschaft versehen, sucht eine ähnliche Stelle auf gleich. Näh. Exped. 12307
 Zwei bis drei Schreinergehilfen gesucht bei Schreiner P. H. Frey. 12306
 Zwei gute Bauischreiner suchen Arbeit. Näh. Exped. 12304
 Ein zuverlässiger, junger Mann, der auch Gartenarbeit gründlich versteht, sucht eine Stelle als Diener. Näh. Exped. 12298
 500 fl. Vormundschaftsgelder sind gegen doppelte gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres bei Rechtsanwalt A. Wilhelmj. 12216

Logis-Vermietungen.

Adelshaidstraße 20 zweiter Stock ist ein freundliches Zimmer mit eigenem Ausgang sogleich zu vermieten. 12323
 Adlerstraße 19a ist ein möbl. Zimmer zu vermieten. 12055
 Bahnhofstraße 1 sind Parterre 2 möblierte Zimmer sogleich zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 12312
 Dambachthal 2a, 2me. jolies chambres à louer. 11584
 Emserstraße 3 ist die Bel-Etage nebst Garten, Stallung und Zugehör zu vermieten. Näh. Emserstraße 1. 11748
 Faulbrunnstraße 11 in dem neu erbauten Hause ist der dritte Stock, bestehend in drei geräumigen Zimmern, Küche und sonstigem Zugehör, auf den 1. April zu verm. 12275
 Helenenstraße 12, 3th., ein heizb. möbl. Zimmer zu verm. Kirchgasse 9a sind drei Wohnungen auf den ersten April zu vermieten. 12330
 Louisenstraße 10 ist ein möbliertes Zimmer mit, oder ohne Beköstigung an eine Dame zu vermieten. 6445
 Louisenstraße 35 (Sonnenseite) Bel-Etage sind 2—3 möblierte Zimmer vom 1. Februar an anderweit zu vermieten. Näheres Parterre. 12128
 Mauritiusplatz 2 zwei Treppen hoch ist ein möbl. Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermieten. 5000
 Nerostraße 1 (Sonnenseite) ist eine kleine Wohnung zu vermieten und kann am 1. April bezogen werden. 12338
 Platterstraße 9 ist die mit Glasabschluß versehene Bel-Etage mit Zugehör und Mitgebrauch der Waschküche, des Bleichplatzes und des Brunnens zu vermieten und kann alsbald bezogen werden. 10823
 Rheinstraße 23, 2 Tr., ein möbl. Zimmer zu verm. 12054
 Schwalbacherstraße 2f ist der dritte Stock auf 1. April zu vermieten. 12301
 Schwalbacherstraße 37 zwei Zimmer billig zu verm. 12332

Schwalbacherstraße 14 Parterre ist eine Wohnung von zwei Zimmern und Küche zu vermieten. 11236
 Schwalbacherstraße 27 im Hinterhaus rechts ein möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten billig zu verm. 12343
 Steingasse 25 im Vorderhaus ein Stübchen zu verm. 12327
 Webergasse 40 zwei St. ein möbl. Zimmerchen zu verm. 12313
 Wellritzstraße 14 zwei Stiegen hoch ist ein möbliertes Zimmer mit Koft an einen Herrn oder Gymnasialisten zu vermieten. 12132

In meinem Hause

Kirchgasse 23

ist eine Wohnung, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, 3 Mansarden und allen anderen Bequemlichkeiten, auf 1. April zu vermieten. Aug. Dorst. 11168

Chambre meublée à louer Nerostrasse 33 au premier. 12328
 Ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näh. Exped. 12207

Wohnungs-Vermietung.

Eine elegant möblierte Wohnung in einem Landhause mit allen häuslichen Einrichtungen soll Abreise halber billig sofort vermietet werden. Nähere Auskunft erteilt Hr. Baumann, Marktplatz 8. 12303

Zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Küche sofort zu vermieten. Näheres bei J. P. J. Haffert, Neugasse 1a. 12334

Neuer Nonnenhof, Kirchgasse 27.

Die Bel-Etage ist sogleich oder bis 1. April zu verm. 10396
 In meinem Hause, Langgasse „Hotel Petersburg“, sind auf gleich oder später die Bel-Etage und der 3. Stock mit allen Bequemlichkeiten zu vermieten. E. Bartels, Kirchgasse 6. 11685

Ein Laden

mit Comptoir ist auf 1. April zu verm. N. Weberg. 18. 11642
 Schachtstr. 5 können zwei reinl. Arbeiter Koft und Logis erh. 12347
 Ein Arbeiter kann Logis erhalten Faulbrunnstraße 3 im Hinterhaus. 12318

Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mitteilung, daß unsere gute Mutter, **Margarethe Körner**, geb. Schneider, gestern Nachmittag um 5 Uhr dem Herrn sanft entschlief.

Die Beerdigung findet Samstag den 28. d. Mts. Nachmittags 2 Uhr vom Leichenhause aus statt.
 Wiesbaden den 27. Januar 1871.

Die trauernden Söhne:

Philipp und Christian Körner
 nebst Frauen. 12314

Aufruf und Bitte.

In den letzten Wochen sind der freiwilligen Hilfsbätigkeit d-s unterzeichneten Kreis-Vereins abermals zahlreiche Verwundete zur Pflege überwiesen worden. Die Mittel, welche uns bisher von allen Seiten so bedeutend und opferwillig zuströmen, sind durch unsere bisherige Thätigkeit erschöpft und größtenteils für Lazarethzwecke verausgabt worden. Unsere Aufgabe ist indeß noch nicht erfüllt, so lange der Krieg noch Opfer aus den Reihen unserer Armee fordert, liegt uns auch die Sorge für dieselben ob.

In unserer Stadt sind bisher über 600 Verwundete in Vereins-Lazarethen und in Privatpflege aufgenommen und versorgt worden. Außerdem vermittelte der Kreis-Verein die Badercuren für ca. 260 Officiere und Mannschaften in unserer Stadt. Wir werden nicht verfehlen, einen umfassenden Bericht unserer Thätigkeit und den Nachweis der Verwendung der uns übermittelten patriotischen Gaben zu veröffentlichen, sobald sich überhaupt eine abschließende Total-Übersicht erhalten läßt. Zur Zeit aber ist noch Hilfe nach allen Richtungen dringend geboten und wir wagen es aus diesem Grunde wiederholt, die Opferwilligkeit unserer

Einwohner um milde Gaben anzugehen, indem wir bemerken, daß unser Verein in seinen Bestrebungen nicht auf Staats-Unterstützung zu rechnen hat. Nachdem sogar in neuerer Zeit den Königl. Militär-Lazarethen reichliche Privatpenden zugesprochen sind, wird wohl auch unserem Vereine, der allein auf die Privatwohlthätigkeit angewiesen ist, Hülfe nicht verlagert werden, wo wir deren so dringend bedürfen.

Während in allen militärischen Instituten der Staat mit seinen Mitteln einzutreten hat und im Stande ist, den verwundeten und kranken Kriegern Heilung und Pflege zu gewähren, stützt sich unsere Thätigkeit nur auf die Hülfe unserer Mitbürger.

Möge diese werththätige und opferwillige Hülfe uns auch in der Folgezeit die Lösung unserer Aufgabe ermöglichen. Gaben nimmt nach wie vor das Bureau unseres Vereins, Taunusstraße 9, gegen öffentliche Quittung dankend entgegen.

Der Vorstand des Kreis-Vereins:
Ranz, Secrat Dr. Pagenstecher. R. Seyl.
Dr. A. Pagenstecher. R. Anauer.

Amtlicher Bericht

über die Durchschnitts-Markt- und Lebensmittelpreise zu Wiesbaden vom 21. bis 28. Januar 1871.

I. Fruchtmarkt.

1 Mester (160 Pfd.) Weizen 6 Ekt. 20 Sgr. — Pfg. — 11 fl. 40 fr.
1 Mester (100 Pfd.) Hafer 2 Ekt. 28 Sgr. — Pfg. — 5 fl. 8 fr.
1 Centner Hen 2 Ekt. 12 Sgr. — 4 fl. 12 fr.
1 Centner Stroh 1 Ekt. 12 Sgr. — 2 fl. 27 fr.

II. Viehmarkt.

Fette Ochsen, erste Qualität, per Ekt. 21 Ekt. 21 Sgr. 5 Pfg. — 33 fl. — fr., fette Ochsen zweite Qualität, per Ekt. 20 Ekt. 17 Sgr. 2 Pfg. — 36 fl. — fr. Fette Schweine per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Fette Hammel per Pfd. 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr. Kälber per Pfund 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr.

III. Viehmarkt.

1 Mtr. (200 Pfd.) Kartoffeln 3 Ekt. — Sgr. — Pfg. — 5 fl. 15 fr., 1 Pfd. Butter 10 Sgr. 10 Pfg. — 38 fr., 25 St. Eier 16 Sgr. — Pfg. — 56 fr., 100 St. Eier 2 Ekt. 11 Sgr. 5 Pfg. — 4 fl. 10 fr., 100 Fabrikfl. 1 Ekt. 17 Sgr. 2 Pfg. — 2 fl. 45 fr., Zwiebeln per Ekt. 3 Ekt. 20 Sgr. — Pfg. — 6 fl. 25 fr., Bismantel per Ekt. — Sgr. — Pfg. — — fr., weiße Rüben per Pfd. 7 Pfg. — 2 fr., gelbe Rüben per Pfd. — Sgr. 10 Pfg. 3 — fr., Kohlrabi per Stück 3 Sgr. 5 Pfg. — 12 fr., Weiskraut per Stück 2 Sgr. — Pfg. — 7 fr., Kohlrabi per Pfd. 10 Pfg. — 3 fr., Kohlrabi (oberirdig) per Stück 3 Pfg. — 1 fr., Wirsing per Stück — Sgr. 10 Pfg. — 3 fr., Rastanien per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. — 5 fr., Wollflüßchen per 100 Stück 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., eine Gans 1 Ekt. 16 Sgr. 3 Pfg. — 2 fl. 42 fr., eine Ente 22 Sgr. 10 Pfg. — 1 fl. 20 fr., 1 Hahn 14 Sgr. 10 Pfg. — 52 fr., 1 Huhn 13 Sgr. 9 Pfg. — — fl. 48 fr., eine Taube 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., ein Gase — Ekt. 24 Sgr. — Pfg. — 1 fl. 24 fr., Kal per Pfd. 14 Sgr. 3 Pfg. — 50 fr., Heut per Pfd. 12 Sgr. 7 Pfg. — 44 fr., Backfische per Pfd. 2 Sgr. 3 Pfg. — 8 fr.

IV. Brod und Mehl.

Gemischtes Brod (halb Roggen- halb Weizenmehl) per Pfd. 2 Sgr. 7 Pfg. — 9 fr., ein dazwischen sogenanntes Schwarzbrod 1. Qualität 6 Sgr. 8 Pfg. — 22 fr., ein dazwischen 2. Qual. (sogen. Kornbrod) 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Weißbrod, a. ein Wasserwed 3/4 Pfg. — 1 fr., b. ein Milchbrod 3/4 Pfg. — 1 fr.

Weizenmehl: Vorzug 1. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 11 Thaler — Sgr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., im Detail 11 Ekt. 20 Sgr. — Pfg. — 20 fl. 25 fr., Vorzug 2. Qual. per Mtr. oder 140 Pfd. 10 Ekt. 10 Sgr. — 18 fl. 5 fr., im Detail 11 Ekt. — Sgr. — Pfg. — 19 fl. 15 fr., gem. Weizenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 9 Ekt. 20 Sgr. — 16 fl. 55 fr., im Detail 10 Ekt. 10 Sgr. — Pfg. — 18 fl. 5 fr., Roggenmehl per Mtr. oder 140 Pfd. 7 Ekt. 20 Sgr. — 13 fl. 25 fr., im Detail 8 Ekt. — Sgr. — Pfg. — 14 fl. — fr.

V. Fleisch.

Ochsenfleisch per Pfund 6 Sgr. 8 Pfg. — 23 fr., Kuh- oder Rindfleisch erste Qualität 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., dazwischen zweite Qualität — Sgr. — Pfg. — — fr., Schweinefleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr., Kalbfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Hammelfleisch 5 Sgr. 2 Pfg. — 18 fr., Schafffleisch 4 Sgr. — Pfg. — 14 fr., Speck 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schweinefleisch 9 Sgr. 2 Pfg. — 32 fr., Schinken 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Dörrfleisch 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Nierenfett 5 Sgr. 9 Pfg. — 20 fr., Schwarzmagen (frisch) 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Schwarzmagen (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Bratwurst 7 Sgr. 5 Pfg. — 26 fr., Fleischwurst 6 Sgr. 10 Pfg. — 24 fr., Leber- und Blutwurst (frisch) 4 Sgr. 7 Pfg. — 16 fr., Leber- und Blutwurst (geräuchert) 8 Sgr. — Pfg. — 28 fr., Solberrfleisch 6 Sgr. — Pfg. — 21 fr.

Wiesbaden, den 28. Januar 1871.

Das Kreis-Amt.

Lehrung.

Mainz, 27. Januar. (Fruchtmarkt.) Der Markt war mit wenig Frucht besetzt und blieben die Preise ziemlich dieselben. 200 Pfd. Weizen 14 fl. bis 15 fl. 10 fr., 180 Pfd. Korn 11 fl. 10 fr. bis 11 fl. 30 fr., 160 Pfd. Gerste 8 fl. 30 fr. bis 9 fl. 30 fr. Im Großhandel durch Verlehrsleitungen wenig Geschäft zu den seitherigen Preisen.

Druck und Verlag der L. Schellensberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Evangelische Kirche.

4. Sonntag n. Epiph.

Frühgottesdienst Morgens 8 1/2 Uhr: Herr Candidat Dr. Richter.
Hauptgottesdienst Morgens 10 Uhr: Herr Prediger Wortmann.
Nachmittags 2 Uhr: Herr Prediger Riemendorf.
Besuche in der neuen Schule Morgens 8 1/4 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.
Die Casualhandlungen berichtet in nächster Woche Herr Cons.-Rath Ohl.
Donnerstag den 2. Februar Nachm. 3 Uhr: Besuche in der Hauptkirche.
Der Ertrag der Collete ist für die Verwundeten und unterstützungsbedürftigen Familien bestimmt.

Ratholische Kirche.

4. Sonntag n. Epiph.

Vormittags: Heil. Messen sind 6 1/2 und 11 1/2 Uhr; Frühgottesdienst 7 1/2 Uhr; Hochamt mit Predigt 9 1/2 Uhr.
Nachmittags 2 Uhr ist Andacht mit Segen.
Täglich sind hl. Messen 6 1/2, 7 1/2 und 9 1/2 Uhr.
Dienstags, Mittwochs und Freitags 7 1/2 Uhr sind Schulmessen.
Donnerstags 7 1/2 Uhr ist Segenmesse.
Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.
Die Gottesdienst-Ordnung für das Fest Mariä Lichtmess wird noch publicirt werden.

Deutschkatholische Gemeinde.

Sonntag den 29. Januar Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause.

Evangelischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17.

Samstag Morgen um 10 Uhr große Kapelle, Samstag Abend um 6 Uhr Sonntag Morgen um 10 Uhr kleine Kapelle.

English Divine Service, Frankfurterstrasse.

Sundays at 11 A. M. and 3 30 p. M.
Festivals Morning prayer at 11 A. M.
Holy Communion, First Sunday in the month after Morning prayer
Third Sunday at 8 30 A. M. Untill further Notice.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1871. 26 Januar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Bar. Linien).	332,40	332,08	332,18	332,22
Thermometer (Reaumur).	-3,2	-1,8	-2,0	-2,33
Dampfspannung (Bar. Lin.)	1,32	1,43	1,31	1,35
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	89,3	81,6	79,0	84,30
Windrichtung.	N.O.	N.O.	N.O.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit.	—	3,2	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie (Wilhelmstraße 7) ist während der Wintermonate Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr geöffnet.

Deute Samstag den 28. Januar.

Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Wochen-Versammlung.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Gesellige Zusammenkunft im Vereinslocale.
Königliche Schauspiele. „Die Nibelungen.“ Ein deutsches Trauerspiel von Friedrich Heibel. Erste Abtheilung: Der gebürte Siegfried. Vorspiel in 1 Act. Zweite Abtheilung: Siegfried's Tod. Trauerspiel in 5 Acten.

Sonntag den 29. Januar:

Loal-Gewerbe-Verein. Vormittags 8 Uhr: Zeichenschule in der Schule auf dem Mischelsberg.

Promenade-Concert unter Leitung des Herrn Kapellmeisters Keler Bal Nachmittags 3 1/2 Uhr im Hotel Victoria.

Wahlversammlung Nachmittags 3 Uhr im Saalbau Schirmer.

Raffaëls Eisenbahn. Abfahrt: 7.45. 11.15. 3. 7.45. Ankunft: 8.25. 2.35. 6.35. 9.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.10. 8.30. 11.* 12.5. 2.20. 3.50.* 5.45.* 6.35. 7.55. bis Mainz. 8.55. Ankunft: 7.55. 10.25. 11.27.* 1. 3.15.* 4.25. 5.12.* 7.20. von Mainz. 7.55. 10.40. *Schnellzüge.

Frankfurt, 26. Januar 1871.

Geld-Course.	Wachsel-Course.
Pisolen . . . 9 fl. 46 — 48 fr.	Amsterdam 100 1/2 b.
Doll. 10 fl.-Stücke . . . 9 „ 54 — 58	Berlin 105 1/2 b.
20 Fres.-Stücke . . . 9 „ 31 — 32	Gen 105 104 1/2 b.
Russ. Imperiales . . . 9 „ 47 — 49	Hamburg 88 1/2 G.
Preuss. Friedr.-or . . . 9 „ 58 — 59	Leipzig 105 104 1/2 b.
Ducaten . . . 5 „ 37 — 39	London 118 1/2 is b.
Engl. Sovereigns . . . 11 „ 55 — 59	Paris —
Preuss. Cassenscheine . . . 1 „ 44 1/2 — 45 1/2	Wien 95 1/2 b.
Dollars in Gold . . . 2 „ 27 — 28	Disconto 3 1/2 % G.